



FRONTAL GEGEN BAUM: FÜR 59-JÄHRIGEN AUTOFAHRER KOMMT JEDE **HILFE ZU SPÄT**

Veröffentlicht am 31.05.2020 um 09:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Jede Hilfe kam zu spät: Bei einem Verkehrsunfall auf der L383 zwischen Oldhorst (Stadt Burgwedel) und dem Burgdorfer Ortsteil Schillerslage ist am heutigen Sonntag, 31. Mai 2020, der 59-jährige Fahrer eines Fiat Punto tödlich verunglückt. Nach Informationen der Polizei befuhr der 59-Jährige gegen 0:40 Uhr die Landstraße in Richtung Schillerslage, als er hinter der Wulbeck in einer Rechtskurve aus unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn abkam und dort direkt hinter der Brücke gegen einen Baum prallte.Ersthelfer riefen Notruf Rettungskräfte über den 112 Regionsleitstelle entsandte daraufhin einen Notarzt, Rettungsdienst sowie die Ortsfeuerwehren aus Burgdorf, Verkehrsunfall" hieß es in der Einsatzmeldung für die BatomBalstifialtKeolverstarb noch an der Unfallstelle. Feuerwehrkräfte, die für eine Rettung mit hydraulischem



Heeßel und Schillerslage. "Eingeklemmte Person nach Das Fahrzeug prallte auf der linken Straßenseite gegen einen

Rettungsgerät alarmiert wurden. Notärztin wie auch die Ortsfeuerwehr Burgdorf trafen fast zeitgleich an der Einsatzstelle an. Doch die Ärztin konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.Die Kräfte der Ortsfeuerwehren aus Burgdorf und Schillerslage stellten anschließend den Brandschutz sicher und leuchteten die Unfallstelle für die Polizei aus. Die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Heeßel konnten die Einsatzstelle nach kurzer Zeit wieder verlassen. Durch den Verkehrsunfalldienst Hannover wurden die Ermittlungen aufgenommen. Den entstandenen Sachschaden schätzen die Beamten auf 5.000 Euro. Aufgrund von Rettungs- und Bergungsarbeiten musste die Fahrbahn während der Verkehrsunfallaufnahme bis etwa 3:45 Uhr voll gesperrt werden. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511/109-1888 zu melden.Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Burgdorf mit 13 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen, die Ortsfeuerwehr Schillerslage mit fünf Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen sowie die Ortsfeuerwehr Heeßel mit 23 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen, der Rettungsdienst, Notärztin sowie die Polizei mit mehreren Einsatzfahrzeugen.